

Gruppen und Bindung

Bindungsförderung und EEH in Eltern-Kind-Gruppen



Kursinhalte

In diesem Kursmodul sollen theoretische und praktische Grundlagen der Eltern-Kind-Gruppenarbeit vorgestellt werden. Dabei wird vor allem der Frage nachgegangen, wie die verschiedenen Methoden der EEH eingesetzt werden können, um den Aufbau von stärkenden Gruppenfeldern positiv zu unterstützen. Gleichfalls werden die TeilnehmerInnen darin geschult, Kommunikationsstörungen innerhalb der Gruppe frühzeitig zu erkennen, diese kreativ zu begleiten und aufzulösen. Neben theoretischen Präsentationen werden auch szenische Rollenspiele genutzt, um die verschiedenen Dimensionen und Problemstellungen der Gruppenleitung erfahrbar zu machen.

Folgende Inhalte sollen in dem Kurs behandelt werden:

- Unterstützung von Bindungsbereitschaft und Feinfühligkeit in Eltern-Kind-Gruppen.
- Aufbau von stabilen Bindungsfeldern im Kontext der Basic Bonding-Elternschulung
- Analyse und Lösung von Störungen des Bindungsgeschehens in Gruppen
- Emotionelle Erste Hilfe mit Eltern und exzessiven Schreibbabys in der Gruppe
- Szenisches Rollenspiel zur Vertiefung und Selbsterfahrung spezifischer Problemstellungen in der Gruppe

Basic Bonding

ist ein neues Präventionsprogramm, das in der Einzel- und Gruppenbegleitung von Eltern und Säuglingen vor und nach der Geburt eingesetzt wird. Das Konzept wurde auf der Grundlage der Schmetterlings-Babymassage von Dr. Eva Reich, den Erkenntnissen moderner Bindungsforschung sowie dem Modell der Emotionellen Ersten Hilfe (EEH) von Thomas Harms entwickelt.

Ziel von **Basic Bonding** ist es, die Eltern zu stärken und den Aufbau der frühen Eltern-Kind- Beziehung von Beginn an zu unterstützen.

Kursziel

Dieses Kursmodul befähigt, zusammen mit den Kursen "EEH1", "Bindung durch Berührung" und Video-Analyse, Basic Bonding Gruppen zu leiten. Es ist obligatorisch, um den Abschluss als **Basic Bonding-Gruppenleiter** zu erwerben, zählt aber nicht für das EEH-Zertifikat.



Leiterin

Notburga Egerbacher-Anker, Fachberaterin und Trainerin für Emotionelle Erste Hilfe, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie, Hypnotherapie) und Supervisorin, seit 2003 präventive und psychotherapeutische Arbeit mit Eltern und Babys in eigener Praxis. www.zoi-tirol.at

Zielgruppe

Für alle Fachkräfte, die im frühpräventiven Bereich mit Säuglingen und Eltern arbeiten (wie Hebammen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, Stillberaterinnen, Kinderkrankenschwestern, FrühförderInnen, ÄrztInnen)

Bitte mitbringen

Kissen, Knierolle, Decke, warme, bequeme Kleidung und warme Socken

Termin

3.- 5. Dezember 2014

Veranstaltungsort

ZOI, 6330 Kufstein

Kosten

€ 360.- ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung

office@zoi-tirol.at

0699/81198983

ZOI